

Postulat Alexander Feuz/Roland Iseli (SVP), Regula Bühlmann (GB): Einführung einer überregionalen Pilzkontrolle in Zusammenarbeit mit geeigneten Vereinen und umliegenden Gemeinden

Die ErstunterzeichnerInnen sind PilzliebhaberInnen und zum Teil auch PilzsammlerInnen. Unbestrittenermassen gehört die Pilzkontrolle nicht zu den Aufgaben, die ein Gemeinwesen zwingend übernehmen muss. Dagegen können Pilzvergiftungen zum Tod führen oder massive Gesundheitsschäden hervorrufen. Die PostulantInnen sind deshalb der Auffassung, dass die Einführung einer überregionalen Pilzkontrolle ein berechtigtes Anliegen ist. Es müssten nebst der Stelle in Bümpliz auch in zentraler Lage ein geeigneter Standort in Bern gefunden werden. Es sind sinnvolle Synergien (z.B. unterschiedliche Öffnungszeiten) mit den anderen Kontrollstellen in der Region anzustreben. Auch muss mit geeigneten Vereinen zusammengearbeitet werden.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich beauftragt, die folgenden Fragen zu prüfen:

1. Es seien, in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden überregionale Kontrollstellen für Pilze einzuführen, die die Bedürfnisse der Pilzsammler abdecken; in Bern sei neben Bümpliz ein Standort in zentraler Lage zu wählen.
2. Dabei sei nach Möglichkeit mit privaten Organisationen, deren ausgewählte Mitglieder über das nötige Fachwissen verfügen und die bereit sind, sich entsprechend aus und weiterzubilden, zusammenzuarbeiten. Die KontrolleurInnen seien durch die beteiligten Gemeinden angemessen zu entschädigen. Dabei seien durch die beteiligten Gemeinden zusätzlich eine angemessene die entsprechenden Auslagen der Pilzkontrolleure (Kosten und Auslagen Ausbildung/Weiterbildung, z.B. «Wiederholungskurse»; diese finden zurzeit in Landquart statt, Haftpflichtversicherung) zu übernehmen.

Bern, 21. September 2017

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Roland Iseli, Regula Bühlmann

Mitunterzeichnende: Kurt Rügsegger, Ueli Jaisli, Martin Krebs, Marieke Kruit, Bettina Stüssi, Johannes Wartenweiler, Manuel C. Widmer, Daniel Lehmann, Henri-Charles Beuchat, Rudolf Friedli, Philip Kohli, Lionel Gaudy, Ruth Altmann, Luzius Theiler, Rahel Ruch, Lea Bill, Ursina Anderegg

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 14. Februar 2018

Der Gemeinderat